

DeLaval AMR™ – macht den Unterschied



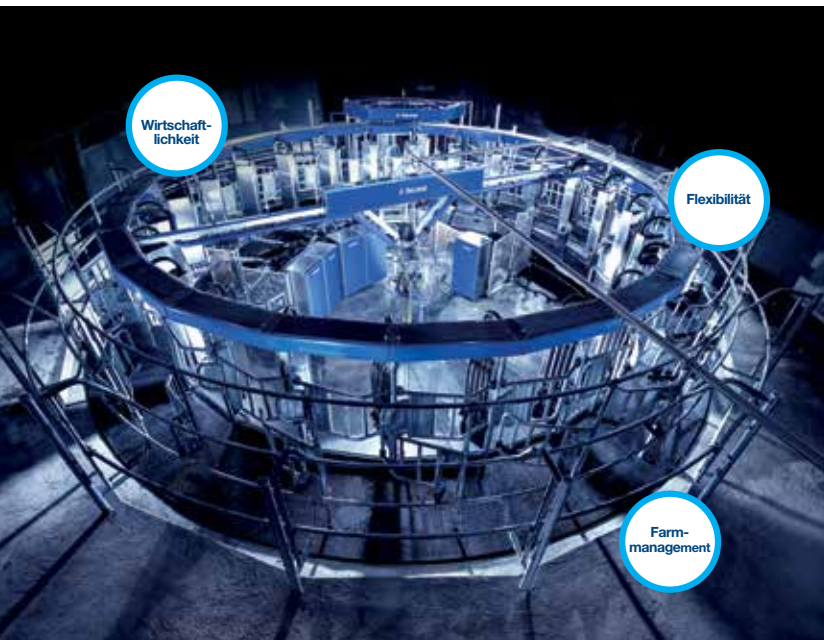
DeLaval AMR(TM): Das weltweit erste automatische Melkkarussell



Hohe Durchsätze
bei minimalem
Arbeitsaufwand.

Effizient automatisch melken in größeren Herden

Das DeLaval AMR™ (Automatic Milking Rotary) ist **das erste vollautomatische Melkkarussell der Welt** und die auf diesem Gebiet am weitesten entwickelte verfügbare Melktechnologie für Betriebe mit einer Herdengröße ab 300 Kühen. DeLaval bietet hiermit eine Lösung des automatischen Melkens in größeren Herden an, die flexibel genug ist, um verschiedenen Betriebsmodellen gerecht zu werden: Von der klassischen Laufstallhaltung mit Gruppenmelken oder freiwilligem Kuhverkehr bis zur Weidehaltung. Dieses hocheffiziente und kostengünstige Melkverfahren sorgt durch kalkulierbare laufende Aufwendungen für niedrige Milchentzugskosten.



Erfolgreich in der Zukunft bestehen

Zukünftig wird es schwieriger werden gut ausgebildete Arbeitskräfte zu finden und langfristig an Ihr Unternehmen zu binden. Das AMR macht Ihren Betrieb zu einem attraktiven Arbeitsplatz.

Mehr Flexibilität

Das DeLaval AMR™ ermöglicht es auch in großen Herden die Kühe mehrmals täglich automatisch und kosteneffizient zu melken.

Voller Fokus auf das Betriebsmanagement

Neben der Reduzierung von Arbeitskräften optimiert das DeLaval AMR™ Ihr ganzes Betriebsmanagement. So können Sie sich auf das Wohlbefinden der Kühe und auf andere wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel das Herdenmanagement, konzentrieren. Der ökonomischen und nachhaltigen Weiterentwicklung Ihres Betriebes steht somit nichts mehr im Wege.

Was zeichnet das AMR™ aus?

Sechs Schritte eines optimalen und kosteneffizienten Melkprozesses

1. Zitenvorbereitungs-Module

Zwei Zitenvorbereitungsroboter reinigen und stimulieren die Zitzen und unterstützen so ein schnelles und vollständiges Melken. Das effiziente Vormelken und Reinigen im spezialisierten Vorbereitungsbecher stellt sicher, dass das Vorgemelk nicht mit der Ablieferungsmilch vermischt wird. Das garantiert Ihnen eine hohe Milchqualität.

2. Ansetz-Module

Zwei Ansetzroboter setzen die Melkbecher paarweise zuverlässig an das Euter an, wobei ein Roboter die Arbeit des anderen übernehmen kann.

3. Viertelindividuelle Melkplätze

Jedes Viertel wird individuell gemolken und überwacht. Am Melkende werden die Melkbecher auf Grund des Viertel-Milchflusses abgenommen. Die aufbereiteten Daten, wie zum Beispiel viertelindividuelle Milchmenge oder Blut- und Leitfähigkeitswerte, stehen Ihnen dann im Herdenmanagementprogramm zur Verfügung. Sollten Abnormalitäten der Milch entweder über den Blutwert oder über die elektrische Leitfähigkeit detektiert werden, wird die Melkung abgebrochen und eine Meldung versendet. So wird ein unnötiges Blindmelken vermieden und Eutererkrankungen können frühzeitig erkannt werden.

4. Zitzen-Spray-Modul

Der Dipproboter besprüht sicher jede einzelne Zitze mit Dippmittel, bevor die Kuh das AMR™ wieder verlässt. Das absetzige Verfahren

birgt keine Gefahr, dass Zitzendesinfektionsmittel in die Ablieferungsmilch gelangt.

5. Reinigung der Melkbecher

Alle Melkbecher werden zwischen den einzelnen Melkungen von innen und außen gründlich gereinigt. Hierdurch wird ein hoher Grad an Hygiene sichergestellt.

6. Selektionstore und Herdenmanagementsystem

Das erste Selektionstor nach dem AMR™ entscheidet, ob die Kuh stressfrei zurück in die Gruppe (vollständige Melkung), über eine VIP-Linie zurück auf das Karussell (unvollständige oder abgebrochene Melkung) oder in einen Separationsbereich (markiert für Behandlung) geleitet wird.

Optimales Betriebsmanagement und Flexibilität

7. Zahl der täglichen Melkungen und verschiedene Melkmodi

Erreichen Sie höhere Leistungen in jeder Gruppe, indem Sie die Melkintervalle an den jeweiligen Laktationsstatus anpassen. Das Konzept des AMR™ erlaubt es, dass die Milch zu allen Zeiten und unter allen Umständen ermolken werden kann. Bei nicht-robotertauglichen oder „Problemkühen“ kann manuell eingegriffen und gemolken werden.

8. Kühlsystem für AMR™

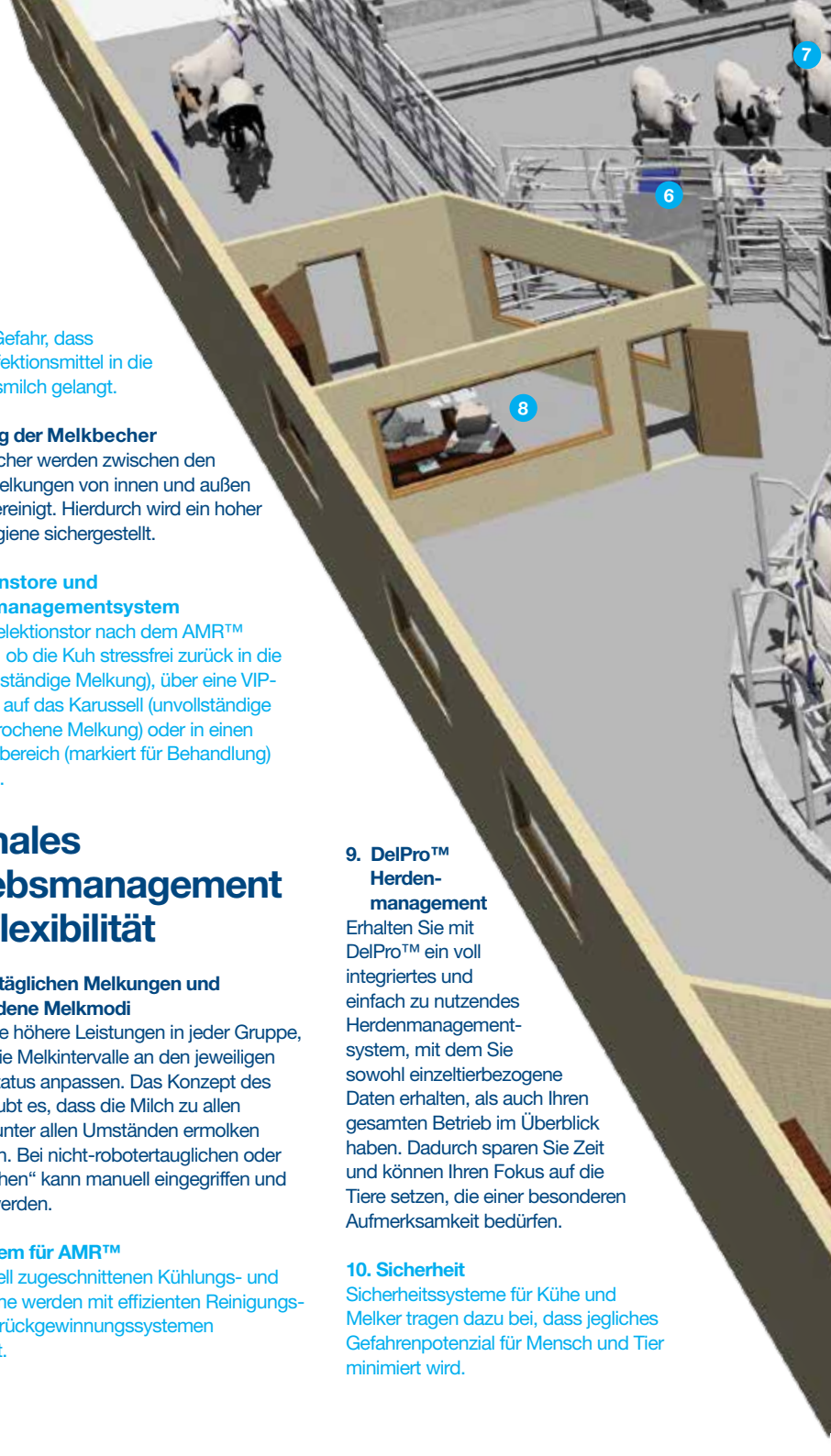
Die individuell zugeschnittenen Kühlungs- und Lagersysteme werden mit effizienten Reinigungs- und Energierückgewinnungssystemen ausgestattet.

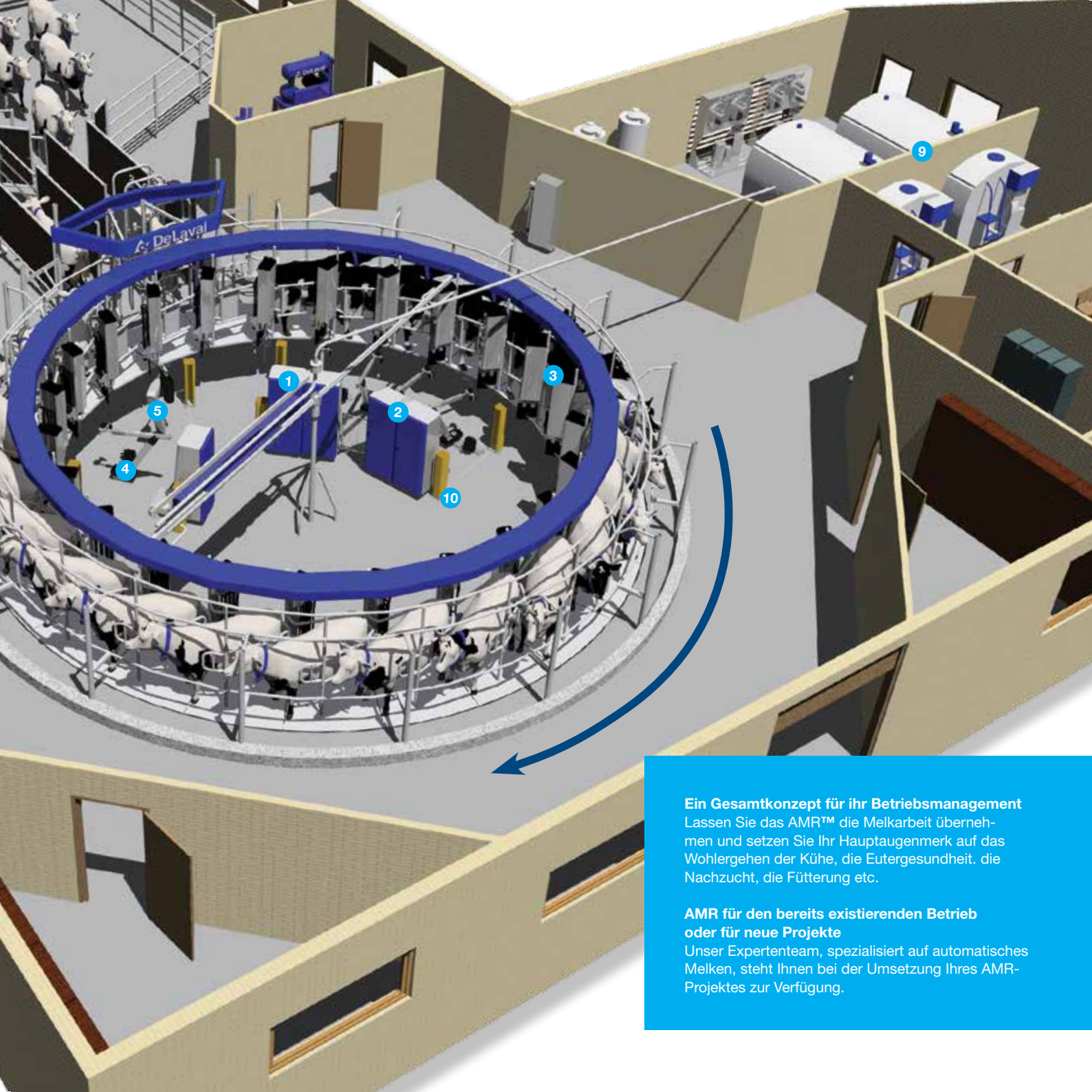
9. DelPro™ Herdenmanagement

Erhalten Sie mit DelPro™ ein voll integriertes und einfach zu nutzendes Herdenmanagementsystem, mit dem Sie sowohl einzeltierbezogene Daten erhalten, als auch Ihren gesamten Betrieb im Überblick haben. Dadurch sparen Sie Zeit und können Ihren Fokus auf die Tiere setzen, die einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen.

10. Sicherheit

Sicherheitssysteme für Kühe und Melker tragen dazu bei, dass jegliches Gefahrenpotenzial für Mensch und Tier minimiert wird.





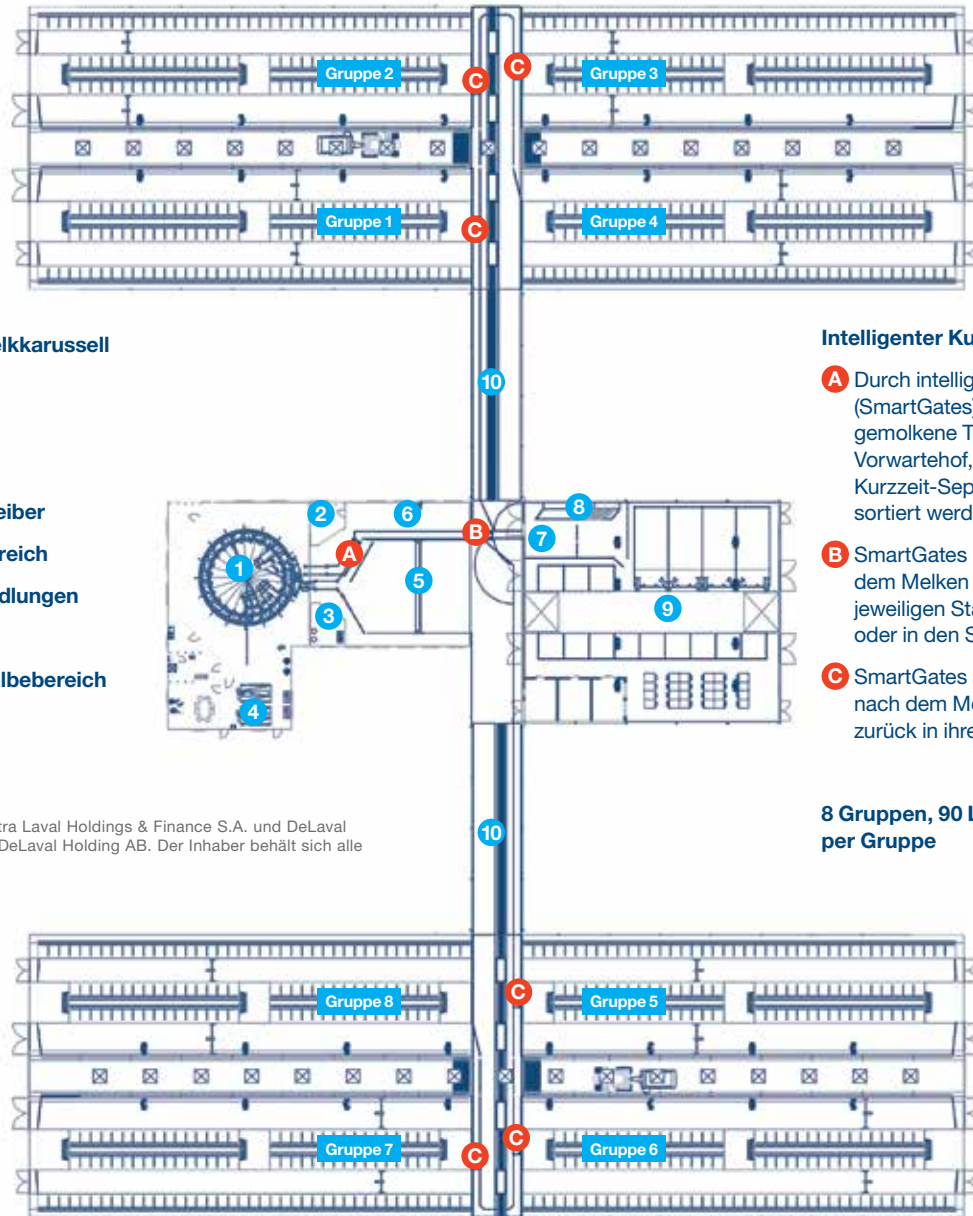
Ein Gesamtkonzept für ihr Betriebsmanagement

Lassen Sie das AMR™ die Melkarbeit übernehmen und setzen Sie Ihr Hauptaugenmerk auf das Wohlergehen der Kühe, die Eutergesundheit, die Nachzucht, die Fütterung etc.

AMR für den bereits existierenden Betrieb oder für neue Projekte

Unser Expertenteam, spezialisiert auf automatisches Melken, steht Ihnen bei der Umsetzung Ihres AMR-Projektes zur Verfügung.

Ein typisches AMR-Planungsbeispiel.




- 1 AMR Automatisches Melkkarussell
- 2 Büro
- 3 Technikraum
- 4 Milchlagerraum
- 5 Vorwarte Hof mit Nachtreiber
- 6 Kurzzeit-Separationsbereich
- 7 Wartebereich für Behandlungen
- 8 Behandlungsmelkstand
- 9 Behandlungs- und Abkalbbebereich
- 10 Haupttreibegang

Intelligenter Kuhverkehr

- A** Durch intelligente Sortiertore (SmartGates) können unvollständig gemolkene Tiere zurück in den Vorwarte Hof, oder Kühe in den Kurzzeit-Separationsbereich (6) sortiert werden.
- B** SmartGates leiten die Kühe nach dem Melken zurück in ihren jeweiligen Stall (rechts oder links), oder in den Separationsbereich (7).
- C** SmartGates sortieren die Kühe nach dem Melken automatisch zurück in ihre jeweilige Gruppe.

**8 Gruppen, 90 Liegebuchten
per Gruppe**

 ist eine registrierte Marke der Tetra Laval Holdings & Finance S.A. und DeLaval ein registriertes Markenzeichen der DeLaval Holding AB. Der Inhaber behält sich alle Rechte von Designänderungen vor.